

Stadtverband CDU Buxtehude

#CDU_Debriefing zur 28. Ratssitzung der Hansestadt
Buxtehude vom 25.02.2026

11.03.2026



Liebe Mitglieder, liebe Freunde der CDU Buxtehude,

mit diesem Debriefing möchten wir gemeinsam auf zentrale Themen der vergangenen Monate blicken und die nächsten Schritte klar ausrichten.

Im Fokus stehen

- > die Kommunalwahl 2026
- > das ISEK (integriertes Stadtentwicklungskonzept)
- > die Internationalen Wochen gegen Rassismus im März 2026 in Buxtehude
- > unsere erfolgreiche Politik rund um das Freizeithaus.

Gerade im Hinblick auf die Kommunalwahl ist es entscheidend, frühzeitig strategisch zu denken und unsere Positionen klar zu schärfen. Das ISEK zeigt, wie wichtig eine langfristige und verantwortungsvolle Stadtentwicklung für Buxtehude ist. Mit unserem Engagement bei den Internationalen Wochen gegen Rassismus (IWGR) setzen wir zudem ein deutliches Zeichen für Zusammenhalt und ein klares Bekenntnis zu Toleranz & Fairness.

Unser Anspruch ist es, Entwicklungen sachlich zu bewerten, Erfolge selbstbewusst zu benennen und zugleich konsequent weiter an Profil und Geschlossenheit zu arbeiten. Nur so bleiben wir eine starke, verlässliche Kraft für unsere Stadt.

Ein herzliches Dankschön für Euer Engagement und Eure Unterstützung.

Gemeinsam bleiben wir weiter dran und nun viel Freude beim Lesen.

Mandy Fetings
(Stellvertretende Vorsitzende)

Wir für
Euch!

Unser Fraktionsvorstand



Olaf Riesterer
(Vorsitz.)



Heinrich Bröhan



Petra Möhle



Birgit Butter (MdL)



Matthias Schneider



Alexander Krause



Arnhild Biesenbach



Robert Kamprad



Birte Gütersloh



Niels Kohlhaase



Else Behrens

Wer?



Fraktionsvorsitz
Olaf Riesterer

Intro

Der neue gesetzlich nutzbare „**Bau-Turbo**“ für den schnellen und effizienten Wohnraumbau, ist seit dem 30.10.2025 in Kraft.

Was ist der Bauturbo, welche Vor- und Nachteile hat er und wie geht Buxtehude mit ihm aktuell um?

Was und Warum?

Der „Bauturbo“ ist ein **Bundesgesetz zur Beschleunigung des Wohnungsbaus** in Deutschland, das durch befristete Sonderregelungen im Baugesetzbuch (insbesondere § 246e BauGB) bürokratische Hürden abbaut, um schneller mehr Wohnraum zu schaffen, indem es Kommunen erleichtert, von bestehenden Bauvorschriften abzuweichen und Genehmigungsverfahren zu straffen.

Alle Fraktionen wurden deshalb durch eine **Info-Veranstaltung der Stadt** detailliert über die Vor- und Nachteile informiert.

Daraus resultiert nun mit Ratsbeschluss die Stadtbauplanung zu beauftragen, entsprechende städtebauliche Handlungsempfehlungen aufzubereiten und in den kommenden zwei Monaten vorzustellen.

Aus diesem Grunde sind **zwei Beschlüsse gefasst worden** um:

- 1) bei eingehenden Bauanträgen nicht überstürzt zu entscheiden oder Fehler zu machen, wurde entschieden, dass wir den „Bauturbo“ zunächst nicht anwenden und
- 2) die Zeit fachlich und politisch nutzen, um Leitlinien aufzustellen.

Ohne die obigen zwei Maßnahmen existiert die Gefahr, dass bei Grundstücken, die keinem Bebauungsplan unterliegen oder sich im Außenbereich befinden, ungewünschte Präjudiz im Vorfeld geschaffen werden, die von weiteren Grundstückseigentümern bei gleicher Sachlage gleichfalls genutzt werden können.

Personal, Organisation & Finanzen

Sicherheit, Ordnung & Feuerschutz

Schulen & Sport

Kultur

Soziales & Wohnen

Jugendhilfe

Stadtentwicklung, Umwelt & Klimaschutz

Bau- & Grundstücksmanagement

Wirtschaft, Tourismus & Gewerbeflächenmanagement

Beirat der Volkshochschule

Betriebsausschuss

Was?

Das Freizeithaus musste im Sommer 2025 sein Angebot stark einschränken. Aufgrund von Anwohnerbeschwerden durften Veranstaltungen nur noch bis **21:45 Uhr** stattfinden. Dadurch waren insbesondere Musikveranstaltungen wie **„My Six Stages“** betroffen, deren Konzerte normalerweise über **22:00 Uhr** hinausgehen. Auch Vereine konnten das Freizeithaus abends nicht mehr wie gewohnt für Treffen oder Veranstaltungen nutzen. Die Entscheidung der Verwaltung, das Freizeithaus notgedrungen bereits um **22:00 Uhr zu schließen**, löste viel Kritik aus. Der Stadtjugendring startete daraufhin die Kampagne **„Freie Fahrt fürs Freizeithaus“**. Ein dazugehöriger Einwohnerantrag wurde von rund **2.900 Bürgerinnen und Bürgern** unterstützt – deutlich mehr als die erforderlichen 1.500 Unterschriften. Politik und Verwaltung haben reagiert:

Für **2026 wurden rund 800.000 Euro im Haushalt eingeplant**, um die Lüftungsanlage des Freizeithauses anzugehen. Parallel dazu hat die **CDU-Fraktion** den Antrag gestellt, **mehrere Lärmräume im Stadtgebiet der Hansestadt Buxtehude zu schaffen**. Dieser Antrag wurde mehrheitlich beschlossen. Die Stadtverwaltung wird nun ein entsprechendes Konzept erarbeiten und der Politik zur Beratung vorlegen. Außerdem soll die **Sanierung der Sanitäranlagen angegangen werden. Ebenso steht ein Fahrstuhl zur Diskussion.**

Wer?



**Ratsherr
Niels Kohlhaase**

Warum?

Für uns ist klar: Das Freizeithaus ist eine **wichtige Anlaufstelle für viele junge Buxtehuderinnen und Buxtehuder**. Deshalb setzen wir uns dafür ein, dieses Angebot zu sichern und gleichzeitig eine faire Lösung für alle Beteiligten zu schaffen.

Das Hauptproblem rund um die Veranstaltungen im Freizeithaus liegt derzeit beim **Lüften während der Veranstaltungen**. Türen und Fenster müssen geöffnet werden, wodurch Geräusche nach außen dringen und sich einzelne Anwohner gestört fühlen. Eine **moderne Lüftungsanlage** kann dieses Problem lösen, da sie die notwendige Belüftung ohne das Öffnen von Fenstern und Türen ermöglicht. Zugleich spielt das Freizeithaus eine **wichtige Rolle für die Jugend- und Kulturszene in Buxtehude**. Veranstaltungsreihen wie **„My Six Stages“** und **„Buxte Rhymes“** sind eine wichtige Plattform für junge Musikerinnen und Musiker aus der Region, die dort unter professionellen Bedingungen erste Bühnenerfahrungen sammeln können. Hinzu kommt ein rechtliches Problem: Nach der niedersächsischen **Freizeitanlagenlärmschutzrichtlinie** sind pro sogenanntem „Lärmraum“ nur **18 seltene Ereignisse pro Jahr** erlaubt – also Veranstaltungen, die über **22:00 Uhr hinausgehen**. Da bislang das gesamte Stadtgebiet als ein einziger Lärmraum gilt, sind diese Veranstaltungen bereits durch große Feste wie Altstadtfest, Weinfest, Pfingstmarkt oder Schützenfeste ausgeschöpft.

Durch die **Schaffung mehrerer Lärmräume** könnten Veranstaltungen künftig besser verteilt und rechtssicher genehmigt werden. Auch das Freizeithaus könnte als eigener Lärmraum betrachtet werden.



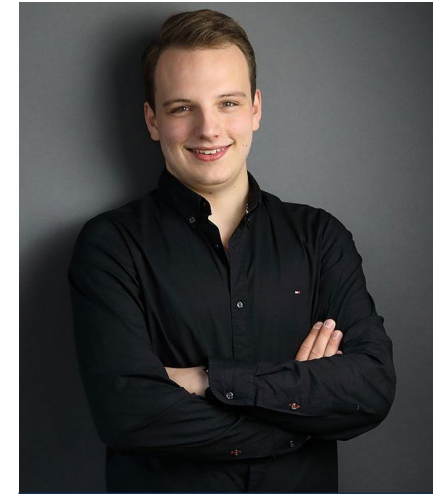
Marcel Haberkorn



Mandy Fetings



Dr. Torben Schröter



Sven Ehlerding



Thomas Müller



Axel Gütersloh

Wir für Euch!

Liebe Mitglieder, liebe Freunde der CDU Buxtehude,

2026 ist Kommunalwahljahr und damit ein entscheidendes Jahr für unsere Stadt und unseren Landkreis. Kommunalpolitik ist die politische Ebene, die unseren Alltag unmittelbar prägt: Schulen und Kitas, Feuerwehr und Sicherheit, Stadtentwicklung, Vereine, Ehrenamt, Infrastruktur und Wirtschaft.

All das gestalten wir vor Ort. Doch eine starke CDU beginnt nicht erst im Ratssaal. Sie beginnt mit Menschen, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen und Gesicht zu zeigen.

Warum solltest Du kandidieren?

1. Jede Kandidatur ist ein starkes Signal: Auch wenn Du nicht planst, am Ende ein Mandat zu übernehmen: Deine Kandidatur zeigt öffentlich, dass Du hinter der CDU stehst. Du gibst unserer Arbeit Rückhalt, sichtbar für alle Bürgerinnen und Bürger.

2. Eine breite Liste schafft Vertrauen: Je vielfältiger unsere Kandidatenliste ist, desto deutlicher wird: Die CDU ist breit aufgestellt. Unterschiedliche Altersgruppen, Berufe und Erfahrungen machen uns stark. Eine lange, vielfältige Liste zeigt, dass unsere Politik aus der Mitte der Gesellschaft kommt.

3. Demokratie lebt von Beteiligung:

Kommunalpolitik betrifft uns alle. Wer kandidiert, übernimmt Verantwortung für das Gemeinwohl, unabhängig davon, ob am Ende ein Sitz im Stadtrat oder Kreistag steht.

4. Gemeinsam erreichen wir mehr:

Jeder Name auf unserer Liste ist ein Zeichen von Zusammenhalt. Es geht nicht nur um einzelne Mandate, es geht um ein starkes Team, Geschlossenheit und gegenseitige Unterstützung.

Du musst kein politischer Profi sein. Entscheidend ist Deine Bereitschaft, Dich einzubringen und für unsere gemeinsamen Werte einzustehen.

Mit Deiner Kandidatur stärkst Du unsere CDU vor Ort.

Mit Deiner Kandidatur stärkst Du unser Team.

Mit Deiner Kandidatur stärkst Du Buxtehude.

Lass uns gemeinsam zeigen, wie viele wir sind. Lass uns gemeinsam Verantwortung übernehmen.

Kandidiere für die CDU Buxtehude, für den Stadtrat und den Kreistag.

Bei Interesse oder Fragen melde Dich gerne: 0151 2163573 / sven.ehlerding@cdu-buxtehude.de

Herzliche Grüße

Sven Ehlerding
Stellvertretender Vorsitzender



**Genervt von aktueller
und vergangener Politik?**

Erzählen Sie uns warum!



Ganz klar Buxtehude.

Der mobile Kummerkasten am 25.3.

Am Mittwochnachmittag, den 25.3.2026, werden wir als CDU in der **Altstadt** an verschiedenen Standorten mit unserem **mobilen Kummerkasten** stehen.

Wir stellen die Frage: „**Sie sind genervt von der aktuellen und vergangenen Politik? Dann erzählen Sie uns warum?**“

Was hat diese Aktion mit dem Kampf gegen Rassismus zu tun?

Rassismus, Ausgrenzung und Diskriminierung haben in unserer Gesellschaft keinen Platz. Gleichzeitig erleben wir, dass sich manche Menschen von Politik nicht ausreichend gehört fühlen oder mit politischen Entscheidungen unzufrieden sind. Solche Frustrationen dürfen jedoch niemals in Ausgrenzung oder Rassismus münden.

Wir als CDU sind überzeugt: Der Kampf gegen Rassismus beginnt auch damit, miteinander ins Gespräch zu kommen und einander zuzuhören. Genau dafür steht unser mobiler Kummerkasten. Wir wollen zuhören, Sorgen und Kritik aufnehmen und den direkten Austausch mit den Bürgerinnen und Bürgern suchen.

Hinweis: Die für den 19.03.2026 geplante Podiumsdiskussion wird aus terminlichen Gründen in den Sommer verschoben.

Torben Schröter
Stellvertretender Vorsitzender
CDU Buxtehude

Kontakt: Marcel Haberkorn

E-Mail.: Vorstand@cdu-buxtehude.de

Tel.: 0170-8014347

Folgt uns auf Instagram: CDU-Buxtehude
und Facebook

Homepage: <https://www.cdu-buxtehude.de/>